

auch im Zoll redigirt sein soll / was kommt / das dividier / durch den raum des Messen / diß zeigt dir / wie viel Tráids am angeschüttten Hauffen / aber mercke / daß der hauffen nur so weit zu messen / als in der höhe oben auff die Bierung / dann neben her gibt der Abschuß von der Bierung einen Triangel / der muß absonderlich gerechnet werden / als im 3. Capitel gelehrter massen / messe die drey Seiten des Triangels auch durch Zoll / multiplisier die halb Basin inn die ander halb Seiten ganz / was kommt / multiplicier inn die läng / vnd das thue in allen 4. Seiten des Hauffens / setze die Summa zusammen / dividiers durch den raum des Messens / so hast du die ganze Summa des Tráids hauffens.

Sonsten habe ich auch oft versucht / vnd zimlich just befunden / aber rationem weiß ich nicht / wann die Drescher das Tráidt abwinden / vnd daß der herabgeworffene Hauffen / nicht zerrütt / oder sonst turbirt wirdt / sondern gleich vom wurff / als ein flachs Berglein liegen bleibet / daß / wann dann mitten durch den Wipfel des Berglein / ein Schauffelstill / oder anders Holz biß an Boden gesteckt wirdt / so zeigt jede Zoll an solchen Still einen Strichmessen vnser Land ob der Enserischen Maß. Ist aber dieser Maß auff gerath wol nicht allemal zu trauen / wie dergleichen Berglein recht Geometricè zu messen / ist in Herrn Keplers Teutschen Visierbuech zusehen.

Wann eine Wannen etwan voll Schmalz / oder dergleichen halt abgemessen werden soll / vnd aber eine Wann den Form eines oblangen Circels hat / so nimm auß der oblangen rundung / die vierung heraus / die Cubier in ihr tieffe / vnd rechne vorgelehrter massen / so bleiben dir noch über zurechnen 4. halbe runde Bögen / da zween einander gleich / vnd die andern zween auch einander gleich sein / dieselben Cubier auch folgender massen /

P. ij

massen /